

Baustellenreport März 2026

1. INTERREG- Projekt

Zwei Städte – (k)eine Grenze – Denk(t)mal interaktiv und grenzenlos

Auch im Monat März sorgten viele fleißige Handwerker dafür, dass unser neues Schmuckstück im Stadtzentrum weiter Formen annimmt. An der Fassade und am Dach haben die Fachleute die Arbeiten so fertiggestellt, so dass in der Woche vor Ostern das Gerüst fallen konnte. Auch die mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmte Photovoltaikanlage auf dem Scheunendach ist bereits installiert. Im Innenbereich erfolgte der Einbau der Innenliftanlage, der Galerie sowie der Kastenfenster und die Innenputzarbeiten konnten fertiggestellt werden. Die Verlegung der Natursteinplatten im Erdgeschoss gingen voran und der Maler hat bereits die sichtbaren Holzbalken geschliffen und geölt. Aber auch an der Museumsgestaltung und an der Inneneinrichtung wird weiter geplant. So erfolgte gemeinsam mit dem Planungsbüro KOCCOC aus Leipzig und der Tischlerei Rosenmüller aus Schleiz am 25.03.2026 das Feinaufmaß für den Bau der Ausstellungsmöbel. Nach Ostern beginnen dann die Arbeiten an der Gestaltung der Außenanlage durch das beauftragte Unternehmen Straßenbau Schmidt aus Neusalza-Spremberg.

2. Sanierung Kinderbecken im Stadtbad

Durch die beiden beauftragten Unternehmen Klixer Recycling und Pumpen und Anlagenbau Kretschmer konnten im März die Beton- und Verrohrungsarbeiten für das neue Kinderbecken ausgeführt werden. Nun sind beide Bodenplatten betoniert, alle Einströmdüsen und Leitungen eingebaut, so dass im Anschluss mit den Arbeiten außerhalb der Becken begonnen werden konnte. Dabei wurde als erstes der alte Beckenrand aus den 1950er Jahren abgebrochen. Ende März erfolgte die Lieferung der Rinnensteine und noch vor Ostern begannen die Versetzarbeiten für die Überlaufrinne. Parallel dazu erfolgt der Bau des kleinen Technikgebäudes, in dem die Pumpen und erforderlichen technischen Einrichtungen bis zum Endausbau des Stadtbades untergebracht sein werden.